

Pressemitteilung Nr. 41/2015

Lemgo, 04.11.2015



Schon am ersten Tag über 200 Kinder registriert

Kita-Navigator wird gut angenommen

In Lippe sind schon am ersten Tag mehr als 200 Kinder über den Online-Dienst Kita-Navigator für einen Kindergartenplatz im Jahr 2016 vorgemerkt worden. Seit dem 1. November 2015 bieten die Städte Lage, Lemgo und Detmold diesen Bürgerservice an, mit dem Eltern sich über die Angebote der Betreuungseinrichtungen informieren und direkt online in Wartelisten eintragen lassen können. Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg / Lippe (krz) betreut die drei Kommunen. Weitere Kommunen in OWL wie überall in NRW stehen in den Startlöchern.

Die Medien in der Region, besonders in Lemgo, hatten im Vorfeld über das neue Angebot der Städte berichtet. Und so waren bereits um 9 Uhr am 2. November in Detmold 61 Kinder genau 152mal in 42 Kitas vorgemerkt und in Lemgo waren es sogar 151 Kinder, die 246 Plätze in 22 Einrichtungen vorerst reserviert haben.

Der Kita-Navigator unterstützt bei der Auswahl der Kinderbetreuung, indem er es ermöglicht, nach unterschiedlichen Kriterien wie z.B. Entfernung, Zeitumfang oder Träger zu filtern. Über einen Eltern-Login können die Nutzer jederzeit auf ihren Anmeldevorgang zugreifen. Auch die Kindertageseinrichtung kann nach Registrierung jederzeit online mit den Eltern in Kontakt treten. Die Träger raten natürlich weiterhin, sich durch einen Besuch vor Ort einen Eindruck von der Kindertageseinrichtung zu verschaffen.

Die Zusagen für die Plätze erhalten die Eltern ab Februar 2016. Durch die zentrale Verwaltung aller Betreuungsplätze sorgt die Software auch dafür, dass keine Kapazitäten doppelt belegt werden.

Eine Besonderheit des Kita-Navigators für die Träger ist, dass die von der ITK Rheinland, ebenfalls einem kommunalen Zweckverband wie das krz, entwickelte Lösung mit den bereits in den Einrichtungen vorhandenen Verwaltungsprogrammen kompatibel ist.

Text ohne Überschrift mit Leerzeichen: 1.800 Zeichen

Über das krz

Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg / Lippe (krz)

Der ostwestfälische Service-Provider

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) in Lemgo wurde 1971 gegründet und ist seit 1972 Informatik-Dienstleister der Kreise Minden-Lübbecke, Herford und Lippe sowie von 34 Städten und Gemeinden aus diesen Kreisgebieten. Direkt oder indirekt werden über 11 Mio. Einwohner in NRW mit Services des krz betreut.

Als kommunaler Zweckverband besitzt das krz den Status einer Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Zu den traditionellen Aufgaben zählen unter anderem die Entwicklung, Einführung und Wartung klassischer Kommunalanwendungen. Um dem hohen Anspruch gerecht zu werden, hält das krz für seine Kunden ein reichhaltiges Angebot an Software-Applikationen (Verfahren), Netzwerktechnik, Arbeitsplatz- und Server-Hardware und Dienstleistungen (Beratung, Schulung, Installation, Wartung und Support) bereit. Das krz ist bekannt für einen ausgeprägten Datenschutz sowie eine höchstmögliche Datensicherheit und ist der erste kommunale IT-Dienstleister mit der BSI-Zertifizierung (ISO 27001).

Über 230 engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von der Verwaltungsfachkraft bis hin zum Technik-Experten, sind Garant für die Umsetzung der Unternehmensziele. Das krz unterstützt etwa 8.000 PC-Arbeitsplätze mit rund 10.500 Geräten in den Verwaltungen des Verbandsgebietes. Über die Mitglieder hinaus nehmen noch mehr als 600 weitere Kunden aus dem kommunalen Umfeld Dienstleistungen des krz in Anspruch. Der Service-dienst und die Hotline sorgen für eine Datenverfügbarkeit von nahezu 100%.

Unter dem Motto „krz – Kunden rundum zufrieden“ ist das krz für seine Geschäftskunden ein zuverlässiger Partner. Ebenso stehen dem krz aufgrund seiner Mitgliedschaften in der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister - VITAKO e. V. und im KDN, der Leistungsgemeinschaft von Kommunen, Landkreisen und Datenzentralen, starke Partner zur Seite, um Synergieeffekte optimal zu nutzen.